

Digitales Dosiergerät DG 1000T

“für genaue, konstante und reproduzierbare Dosierung „



CE

Anwendungsinformation

1. Allgemeines

Das **digitale Dosiergerät DG 1000T** ist ein effizientes und leicht zu bedienendes Dosiergerät für die zeitgesteuerte Applikation des Domingmaterials SurACer® 4460 sowie von Klebstoffen und anderen Beschichtungsmaterialien. Es stellt eine kostengünstige Alternative für fast alle Dosieraufgaben im professionellen und semiprofessionellen Anwendungsbereich dar. Das Gerät besitzt zur Ermittlung der Dosiermenge einen Modus zur Dosierzeitermittlung und die Funktion Rückhaltevakuum.

Das Dosiergerät DG 1000T wird eingesetzt für

- die zeitgesteuerte Einfachdosierung mittels Kartusche
- die zeitgesteuerte Dosierung mittels pneumatischem Quetschventil.

Nutzen Sie die Vorteile des digitalen Dosiergerätes DG 1000T

- einfacheres zeitgesteuertes Handdosieren
- gleichbleibende und reproduzierbare Ergebnisse bei der manuellen Dosierung
- Dosierzeitermittlung und damit exakte Dosiermengen möglich
- einstellbares Rückhaltevakuum, welches das unerwünschte Nachtropfen des Materials verhindert

2. Technische Kenndaten

Abmessung	ca. 24,5 (b) x 19 (t) x 7 (h) cm
Gewicht	ca. 3 kg
Eingangsspannung	110 bis 240 VAC
Frequenz	50/60 Hz
Drucklufteingang	0,5 bis 7 bar
Druckluftausgang	0,01 bis 7 bar
Zeitanzeige	LED
Zeiteinstellung	Zeitbereich von 00,01 s bis 99,99 s
Betriebsarten	zeitgesteuerte Automatik mit Modus zur Dosierzeitermittlung, manuell
Anzeige von ermittelter und gewählter Dosierzeit	Ja
Zeiteinstellung	Einfach durch Auf- und Ab-Tasten
Besondere Funktionen	Rückhaltevakuum (verhindert unerwünschtes Nachtropfen des Materials)
Standards	CE- Zeichen



SurA Chemicals GmbH
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: +49-36 41-35 29 0
Fax: +49-36 41-35 29 29
e-mail: info@surachemicals.de
www.surachemicals.de

Anwendungsinformation

3. Lieferumfang

Menge	Artikel
1	Dosiergerät DG 1000T
1	220 V-Netzkabel
1	Fußschalter mit Kabel
1	Fingerschalter mit Kabel
1	Druckluftschlauch (2 m) mit Adapter
1	55 cm ³ -Kartuschenadapter mit Schlauch (1 m) und Bajonettstecker
1	55 cm ³ -Kartusche transparent
1	55 cm ³ -PE-Kolben, weiss
1	Dosiernadel, konisch, I.-Durchm. 1,20 mm
1	Dosiernadel, I.-Durchm. 1,37 mm
1	Dosiernadel, I.-Durchm. 0,58 mm
1	Verschluss Nadelseite
1	Kartuschenständer
1	Bedienungsanleitung

4. Herstellung der Betriebsbereitschaft



Bild 1: DG 1000T - Bedienfront

Anwendungsinformation

1. Auspacken des Gerätes und der Zubehörteile
2. Kontrolle der Vollständigkeit des Lieferumfangs
3. Aufstellen des Gerätes am Arbeitsort in der Nähe des Druckluftanschlusses bzw. eines Kompressors (optionales Zubehör)
4. Anschluss des 220 V-Netzkabels an der Rückfront des Gerätes (Bild 2, Anschluss Netzkabel) und an eine geeignete 220 V-Steckdose (50 Hz)
5. Druckluftschlauch an Drucklufteingang AIR IN (Bild 2, Drucklufteingang) an der Rückfront des Gerätes bis zum Anschlag einstecken und an eine ölfreie Druckluftquelle direkt am Kompressor oder über den Druckluftanschluss eines Materialdruckbehälters anschließen
6. Druckluftschlauch in den Druckluftausgang AIR OUT (Bild 1, Druckluftausgang) an der Bedienfront des Gerätes mit dem Bajonettstecker des Schlauches des Kartuschenadapters oder des pneumatischen Quetschventils einstecken und durch Rechtsdrehung fest einrasten.
7. Verbinden des Steckers des Fußschalterkabels oder wahlweise den zum Lieferumfang gehörenden Fingerschalter mit dem Anschluss für Fußschalter FOOT SWITCH an der Rückfront des Gerätes (Bild 2, Anschluss Fußschalter)



Bild 2: DG 1000T - Rückfront

Anwendungsinformation

5. Bedienung des Dosiergerätes

Das Gerät besitzt 2 Betriebsarten:

- die zeitgesteuerte **Einfachdosierung mittels Kartusche**
- die zeitgesteuerte **Dosierung mittels pneumatischem Quetschventil**

5.1. Betriebsart Einfachdosierung mit Kartusche

- Herstellung der Betriebsbereitschaft (Punkt 4)
- Auswahl und Einsetzen der gewünschten Dosiernadel in die 55 cm³-Kartusche
- Befüllung der Kartusche mit dem Dosiermaterial
- Einsetzen des Kolbens
- Herstellung der Verbindung von Kartusche und Kartuschenadapter
- Für die Regulierung der Druckluftzufuhr sollten Vorversuche mit Materialien vergleichbarer Viskosität durchgeführt werden
- Öffnen der Druckluftquelle, zulässiger Druckbereich 1 – 3 bar
- Einregulierung der Druckluftzufuhr zwischen 0,5 und 1 bar (in Abhängigkeit der Viskosität des Dosiermediums) über das Regulierventil AIR PRESSURE an der Bedienfront des Gerätes (Bild 1, Regulierventil)
- Ein-Aus-Schalter an der Bedienfront des Dosiergerätes (Bild 1, Ein-Aus-Schalter) auf Stellung „ON“ bringen; danach leuchtet der rote Schalter
- Die Dosierzeit kann am Timer mit Hilfe der Auf- u. Ab-Tasten (Bild 1, Intervall-Timer sowie Punkt 6.) eingestellt werden
- Die eingestellte Dosierzeit kann an der roten Dosierzeitanzeige kontrolliert und abgelesen werden (Bild 1, Display)
- Durch Betätigung des Fußschalters wird der Druckluftstrom freigegeben
- Die ermittelte Dosierzeit wird am Timer gewählt und ist somit für die weiteren Dosierungen fest gespeichert
- Mit dem Regulierer für Rückhaltevakuum (Bild 1, Rückhaltevakuum) kann das unerwünschte Nachtropfen des Materials verhindert werden. Dies ist immer dann wichtig, wenn die Viskosität niedrig bzw. das Medium flüssig ist. Der Regulierer sollte durch vorsichtiges Drehen solange eingestellt werden, bis das Nachtropfen nicht mehr zu beobachten ist.



SurA Chemicals GmbH
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: +49-36 41-35 29 0
Fax: +49-36 41-35 29 29
e-mail: info@surachemicals.de
www.surachemicals.de

Anwendungsinformation

- Nach Beendigung der Dosierarbeiten ist die Druckluftzufuhr am Regulierventil an der Bedienfront des Gerätes (Manometerstand 0) abzustellen und die Druckluftquelle zu schließen
- Ein-Aus-Schalter auf Stellung „OFF“ stellen
- Kartuschenadapter durch Drehen von der Kartusche entfernen und bei Bedarf Verschlusskappe Adapterseite einsetzen
- Dosiernadel entfernen und Kartuschenverschluss Nadelseite einsetzen

5.2. Einfachdosierung mit pneumatischem Quetschventil

- Herstellung der Betriebsbereitschaft (Punkt 4)
- Bajonettstecker vom Druckluftschlauch des pneumatischen Quetschventils in den Druckluftausgang AIR OUT (Bild 1, Druckluftausgang) an der Bedienfront des Gerätes einstecken und durch Rechtsdrehung fest einrasten (siehe Bedienungsanleitung pneumatisches Quetschventil)
- Materialschlauch des Materialdruckbehälters an den Materialeingang des pneumatischen Quetschventils anschließen (siehe Bedienungsanleitung pneumatisches Quetschventil)
- Einsetzen der gewünschten Dosiernadel am Materialausgang des pneumatischen Quetschventils
- Öffnen der Druckluftquelle, zulässiger Druckbereich bis max. 6 bar
- Einregulierung der Druckluftzufuhr in Abhängigkeit der Viskosität des Dosiermediums über Regulierventil Druckluft AIR PRESSURE an der Bedienfront des Gerätes (Bild 1, Regulierventil)
- Zur Steuerung des pneumatischen Quetschventils ist ein Druck im Bereich von **3,4 bar (Minimum) und 4.1 bar (Maximum) notwendig**
- **Am Materialdruckbehälter wird die Einstellung eines Materialdruckes von ca. 2 bar empfohlen.** Der Auslegungsdruck des Materialbehälters ist entsprechend dessen Betriebsanleitung zu beachten.
- Ein-Aus-Schalter an der Bedienfront des Dosiergerätes (Bild 1, Ein-Aus-Schalter) auf Stellung „ON“ bringen; danach leuchtet der rote Schalter
- Die Dosierzeit kann am Timer mit Hilfe der Auf- u. Ab-Tasten (Bild 1, Intervall-Timer sowie Punkt 6.) eingestellt werden
- Die eingestellte Dosierzeit kann an der roten Dosierzeitanzeige kontrolliert und abgelesen werden (Bild 1, Display)
- Durch Betätigung des Fußschalters wird der Druckluftstrom freigegeben



SurA Chemicals GmbH
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: +49-36 41-35 29 0
Fax: +49-36 41-35 29 29
e-mail: info@surachemicals.de
www.surachemicals.de

Anwendungsinformation

- Die ermittelte Dosierzeit wird am Timer gewählt und ist somit für die weiteren Dosierungen fest gespeichert
- Mit dem Regulierer für Rückhaltevakuum (Bild 1, Rückhaltevakuum) kann das unerwünschte Nachtropfen des Materials verhindert werden. Dies ist immer dann wichtig, wenn die Viskosität niedrig bzw. das Medium flüssig ist. Der Regulierer sollte durch vorsichtiges Drehen solange eingestellt werden, bis das Nachtropfen nicht mehr zu beobachten ist
- Nach Beendigung der Dosierarbeiten ist die Druckluftzufuhr am Regulierventil Druckluft an der Bedienfront des Gerätes (Monometerstand 0) abzustellen und die Druckluftquelle zu schließen
- Ein-Aus-Schalter auf Stellung „OFF“ stellen
- Materialdruckbehälter nach vollständiger Belüftung öffnen (Betriebsanleitung der Materialdruckbehälters ist zu beachten) und Dosiermaterial nachfüllen
- Nach Schließung des Materialdruckbehälters und **Einstellung eines Materialdruckes von ca. 2 bar am Materialdruckbehälter** ist wie oben geschrieben erneut zu verfahren.

6. Bedienung des Timers

- Ein-Aus-Schalter an der Bedienfront des Dosiergerätes (Bild 1, Ein-Aus-Schalter) auf Stellung „ON“ bringen; danach leuchtet der rote Schalter
- Die rot leuchtende Dosierzeitanzeige zeigt die ermittelte oder die zuletzt eingestellte Dosierzeit an (Bild 1, Intervall-Timer)
- Die gewünschte Dosierzeit kann mit Hilfe der Auf- u. Ab-Tasten am Timer (Bild 1, Intervall-Timer) eingestellt und kontrolliert werden
- Zeiteinstellung ist im Zeitbereich von 00,01 s bis 99,99 s möglich
- Erhöhung oder Verringerung der Dosierzeit erfolgt durch die Auf- u. Ab-Tasten am Timer
- 1. und 2. Auf- u. Ab-Taste von links: Einstellung Sekunden
2. Taste von rechts: Einstellung Zehntel-Sekunden
1. Taste von rechts: Einstellung Hundertstel-Sekunden
- Zur Ermittlung der Dosierzeit ist der Timer an der Bedienfront des Gerätes mit Hilfe der Auf- u. Ab-Tasten auf die Dosierzeitanzeige 00.00 (Bild 1, Display) zu stellen
- Die Dosierzeit kann durch Betätigen des Fußschalters (oder alternativ mit Hilfe des Fingerschalters) bis zum Erreichen des Dosiervolumens ermittelt werden
- Die ermittelte Dosierzeit wird am Timer mit Hilfe der Auf- u. Ab-Tasten eingestellt und ist somit für die weiteren Dosierungen fest gespeichert



SurA Chemicals GmbH
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: +49-36 41-35 29 0
Fax: +49-36 41-35 29 29
e-mail: info@surachemicals.de
www.surachemicals.de

Anwendungsinformation

7. Garantieerklärung

Vom Verkaufstag an wird auf das Dosiergerät DG 1000T eine Bring-Inn-Garantie von 24 Monaten gewährt.

Die Garantie umfasst:

- Mängel am Gerät bezüglich des Materials und der Verarbeitung
- Beschädigungen des Gerätes durch den Transport und Funktionsmängel

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Mängel, die durch falsche Bedienung, Missbrauch, Abnutzung entstehen
- falschem Zusammenbau oder Einbau von Teilen, die nicht vom Hersteller stammen
- zweckentfremdete Benutzung
- Forderungen nach Materialersatz, Folgeschäden oder Produktionsausfall

Ein festgestellter Transportschaden ist sofort der Lieferfirma anzuzeigen. Unvollständiger Lieferumfang oder ein Transportschaden ist dem Lieferanten per Fax: 03641-352929 schriftlich unmittelbar nach der Anlieferung anzuzeigen.

Vor Rücksendung des Gerätes ist der festgestellte Schaden beim Verkäufer anzuzeigen. Im Übrigen gelten dann die AGB und Garantiebedingungen des Verkäufers. Der Umtausch bzw. die Reparatur von Zubehörteilen wird über den Verkäufer geregelt.



SurA Chemicals GmbH
Am Pösener Weg 2
D 07751 Bucha b. Jena - Germany

Phone: +49-36 41-35 29 0
Fax: +49-36 41-35 29 29
e-mail: info@surachemicals.de
www.surachemicals.de